

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

08.05.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 226|24

Ergänzungsmeldung zum Polizeieinsatz in der Universität Leipzig | Mehrere Fälle von Planenschlitzer | Schwere Brandstiftung

Ersteller/-in: Josephin Sader (js), Olaf Hoppe (oh)

Ergänzungsmeldung zum Polizeieinsatz in der Universität Leipzig

Ergänzend zu der Medieninformation 225|24 vom gestrigen Abend können nunmehr Informationen konkretisiert werden. Den Audimax der Uni hatten 13 Personen (19 bis 34, deutsch, 1x türkisch) besetzt, als die Polizei diesen zur Räumung betrat. Die Tatverdächtigen hatten die Zugangstüren von innen mit Kabelbindern verschlossen. Überdies blockierten über 30 Personen die vier Zugänge.

Gegen die 13 Personen wird wegen des Verdachts des Hausfriedensbruches ermittelt. Zudem leisteten mehr als ein Dutzend Personen Widerstand bei den Handlungen der Polizei, sodass hier ebenfalls Strafverfahren eingeleitet wurden. Ein Polizist wurde durch Tritte verletzt, blieb aber weiterhin dienstfähig. In Absprache mit der Staatsanwaltschaft Leipzig wurden alle im Audimax befindlichen Personenerkennungsdienstlich behandelt und dazu in die Polizeidirektion verbracht. Danach wurden sie wieder entlassen.

Im Umfeld der Universität und auf dem Gelände selbst wurden mehrere Graffiti festgestellt, die zu mehreren Anzeigen wegen Sachbeschädigung führten.

Gegen 23:00 Uhr hatten die letzten Personen das Unigelände verlassen und die Gebäude verschlossen. Danach wurden durch die ehemaligen Versammlungsteilnehmer zwei weitere Versammlungen gegenüber der Versammlungsbehörde angezeigt. Im Bereich der Universitätsstraße endete eine gegen 23:30 Uhr ohne Vorkommnisse. In der Dimitroffstraße endete die Zweite gegen 02:30 Uhr. Auch hier blieb es friedlich.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zusammen mit den bisher aufgeführten Strafanzeigen und Verstößen gegen das Sächsische Versammlungsgesetz (Vermumung, etc.) wurden über 30 Strafverfahren eingeleitet. (oh)

Mehrere Fälle von Planenschlitzer

In der Nacht von Dienstag zu Mittwoch kam es zu mehreren Fällen sogenannter ""Planenschlitzer"" auf den Bundesautobahnen 9 und 14.

Fall 1:

Ort: BAB 9, Fahrtrichtung Berlin, Parkplatz Kapellenberg

Zeit: 08.05.2024, 03:50 Uhr

Unbekannte schlitzten auf dem Parkplatz Kapellenberg die Plane eines polnischen Sattelzuges auf und stahlen aus dem Auflieger mehrere Kartons mit Fahrradzubehör. Die Höhe des Sach- und Stehlschadens kann derzeit noch nicht beziffert werden.

Fall 2:

Ort: BAB 14, Fahrtrichtung Magdeburg, Parkplatz Birkenwald

Zeit: 07.05.2024, 18:00 Uhr bis 08.05.2024, 02:50 Uhr

Auf dem Parkplatz Birkenwald wurden durch unbekannte Tatverdächtige drei Sattelanhänger mittels Planenschlitzten angegriffen. Von einem Auflieger wurde eine Palette mit Fahrzeugteilen im Wert einer niedrigen fünfstelligen Summe entwendet. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von rund 1.100 Euro.

Fall 3:

Ort: BAB 14, Fahrtrichtung Magdeburg, Parkplatz Muldental Nord und Fahrtrichtung Nossen, Parkplatz Muldental Süd

Zeit: 07.05.2024, 22:00 Uhr bis 08.05.2024, 06:00 Uhr

Auf der Bundesautobahn 14 wurden in beide Fahrtrichtungen auf dem jeweiligen Parkplatz Muldental insgesamt drei Sattelanhänger angegriffen. In einem Fall wurde das Vorhängeschloss und die Zollplombe der Heckportaltür mittels unbekanntem Werkzeug aufgebrochen und in den Laderaum eingedrungen. Die Unbekannten entwendeten Postsendungen in derzeit unbekannter Art und Anzahl.

Auf dem Parkplatz Muldental Süd schlitzten Unbekannte die Plane von zwei verschiedenen Sattelzügen. Während bei einem Sattelzug nur Kartons beschädigt wurden, entwendeten die unbekannteten Tatverdächtigen vom anderen Sattelzug Kartons mit Elektronikartikeln. Die Höhe des Sach- und Stehlschadens kann derzeit noch nicht beziffert werden.

In allen Fällen ermittelt das Fachkommissariat der Kriminalpolizei wegen eines Bandendiebstahls. (js)

Schwere Brandstiftung

Ort: Eilenburg

Zeit: 07.05.2024, 15:30 Uhr

Aus noch ungeklärter Ursache geriet gestern Nachmittag im Lagerbereich eines Baumarktes ein mit Sägespänen gefüllter Baubehälter in Brand. Die Flammen griffen auf daneben stehende Kunststoffrohre über. Der Brand konnte von den Mitarbeitern schnell gelöscht werden. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde der Baumarkt durch das Personal evakuiert. Personen wurden nicht verletzt. Durch das schnelle Eingreifen der Mitarbeiter konnte ein Übergreifen der Flammen auf den Baumarkt verhindert werden. Die freiwillige Feuerwehr Eilenburg war zudem mit etwa 20 Kameraden vor Ort. Das Polizeirevier Eilenburg hat die Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung aufgenommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers. (js)

Diebstahl an einer Windkraftanlage

Ort: Pegau, Zauschwitz Weg

Zeit: 24.04.2024, 12:00 Uhr bis 07.05.2024, 13:20 Uhr

Im genannten Zeitraum entwendeten Unbekannte die Aluminium-Zugangstreppe zu einem Windrad. An der Treppe war ein Schlüsseltresor mit dem Generalschlüssel für drei weitere Windkraftanlagen und eine Übergabestation angebracht. Der Stehlschaden wurde mit etwa 5.000 Euro beziffert. Die Folgekosten für den Austausch der Schlösser an den betroffenen Anlagen belaufen sich auf weitere geschätzte 25.000 Euro. Das Polizeirevier Borna hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (js)

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Ort: Leipzig (Paunsdorf)

Zeit: 03.05.2024, 14:00 Uhr bis 06.05.2024, 05:30 Uhr

Im genannten Zeitraum brachten Unbekannte mehrere Graffiti an der Hausfassade einer Grundschule an. Unter anderem wurden mit schwarzer Sprühfarbe verfassungsfeindliche Symbole in einer Größe von 0,6 x 0,4 Metern aufgesprüht. Der Sachschaden wurde auf 2.500 Euro geschätzt. Das Polizeirevier Leipzig-Südost hat die Ermittlungen aufgenommen. (js)